

Wo junge Eltern Kontakte knüpfen können

Soziales Beratungs- und Dienstleistungszentrum bietet Eltern-Café an / Angebot richtet sich an Eltern mit Babys bis zu 18 Monate

ALTENHOLZ Altenholz und die Umlandgemeinden verändern sich zunehmend durch den Zuzug neuer, junger Familien, für die es oftmals schwer ist, vor der Krippenzeit der Kinder in der neuen Umgebung Kontakte zu knüpfen. Seit Anfang 2020 bietet das Soziale Beratungs- und Dienstleistungszentrum (SBDZ) – eine Kooperation des DRK mit der Gemeinde Altenholz sowie den beiden evangelischen und katholischen Kirchengemeinden – deshalb in den Räumen des DRK mit dem Eltern-Café diesen Eltern eine Möglichkeit zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen. Nach corona-bedingter Pause ab Ende Februar nahm das von Elisabeth Szwerinski geleitete Eltern-Café Mitte August seine Arbeit wieder auf. Das Projekt, das hauptsächlich für junge Eltern mit Babys bis zu 18 Monaten gedacht ist, bietet zweimal im Monat die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern zu treffen, sich auszutauschen. „Es ist ein Alter, wo Eltern wenig Kontaktpunkte zu anderen Eltern haben, was wir mit dem Café ändern möchten“, so Elisabeth Szwerinski. DRK-Ortsvereinsvorsitzender Klaus Bommers ergänzt, dass die Eltern gleiche Probleme, Anliegen und Fragen haben, welche durch den Austausch beantwortet und gelöst werden können. Neben den Treffen stehen auch Vorträge an. So spricht am Mittwoch, 21. Oktober, Dirk Große um 20 Uhr zum Thema „Geburt als der Anfang eines neuen Lebens“. Der Vortrag thematisiert nicht nur das Neugeborene selbst, sondern auch die Veränderung, die die Geburt für die Eltern und deren Beziehung mit sich bringt. Am 23. November referiert die Physiotherapeutin und Heilpraktikerin Cornelia Mumm zum Thema „Osteopathie und Kinderosteopathie“. Beide Vorträge finden statt in der DRK-Begegnungsstätte in Altenholz-Klausdorf, Am Buchholz 4. Dort finden auch die Treffen im „Eltern-Café“, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr, statt, das nächste Mal am 22. Oktober. Im Gebäude sollte auf dem Weg zu den Treffen und Vorträgen eine Maske getragen werden, bei den Veranstaltungen selbst ist das Tragen der Maske freiwillig. Corona-bedingt ist eine Anmeldung bei Inke Wulff in der Begegnungsstätte, Tel. 0431 / 32 10 40 erforderlich. *dsu*



ELISABETH SZWERINSKI UND KLAUS BOMMES FREUEN SICH AUF REGE BETEILIGUNG AM „ELTERN-CAFÉ“. SUHR